dem zuständigen Ausschuss
ZUGEWIESEN

ANTRAG 3

der **NÖAAB-FCG AK Fraktion**
an die 3. AKNÖ Vollversammlung der XVII. Funktionsperiode
am 23. Mai 2025

Verbesserung des Beschränkungs- und Benachteiligungsverbotes für freigestellte Betriebsräte/Betriebsrätinnen

Betriebsräte/Betriebsrätinnen in großen Betrieben, ab 150 Beschäftigte können vom Dienst freigestellt werden, um sich für die Zeit ihres Mandates, hauptberuflich der Vertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb zu widmen. Diese Tätigkeit ist demokratisch gewählt und auf Zeit ausgelegt, wie alle Betriebsräte/Betriebsrätinnen, müssen sich auch freigestellte Funktionsträger alle 5 Jahre einer Wiederwahl stellen.

Vor allem junge ArbeitnehmerInnen stellen sich oft nicht für diese Funktionen zur Verfügung, da sie befürchten müssen Ihren Karriereverlauf im Unternehmen damit erheblich zu beschädigen. Zwar gibt es eine gesetzliche Regelung, dass Betriebsratsmitglieder auf Grund ihrer Tätigkeit für die Beschäftigten im Betrieb, in ihrem Fortkommen am Arbeitsplatz nicht beschränkt oder benachteiligt werden dürfen. In der Praxis, bleibt aber die berufliche und auch die gehaltmäßige Weiterentwicklung dieser Personen im Lauf der Jahre meist hinter den übrigen Beschäftigten zurück. Deshalb wäre es für eine funktionsfähige und qualitativ hochwertige Sozialpartnerschaft im Betrieb wünschenswert, dass freigestellte Betriebsräte/Betriebsrätinnen automatisch, ausgehend von ihrer Grundeinstufung, eine Bestlaufbahn im Betrieb bekommen müssen. Nur so ist es möglich auch junge Menschen für diese wichtigen Funktionen zu gewinnen.

Die **NÖAAB-FCG AK Fraktion** stellt in der 3. Vollversammlung der XVII. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, den Gesetzgeber aufzufordern, das Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG) abzuändern, bzw. die Bestimmungen des § 115 Abs.3-„Beschränkungs- und Benachteiligungsverbot“ dahingehend zu erweitern, dass Betriebsräte/Betriebsrätinnen, welche gemäß § 117 Abs. 1 ArbVG auf Dauer vom Dienst freigestellt sind, auch in Abwesenheit von ihren angestammten Arbeitsplatz, einen angemessenen Karriereverlauf im Unternehmen ermöglicht wird. Abhängig von einer entsprechenden Dauer ihrer Funktionsperioden, sollen freigestellte Betriebsräte/Betriebsrätinnen ausgehend von ihrer Qualifikation auch die entsprechende Bestlaufbahn im Unternehmen ermöglicht werden.